

## Pressemitteilung

Nr. 151/2018

Potsdam, 15. Mai 2018

Dortustraße 36  
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
Fax: 0331 – 866 4545  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

### Landmode von 'landmade' im Kulturministerium

#### Kulturministerin Münch eröffnet Ausstellung 'Strodisign'

**Wann:** Mittwoch, 16. Mai 2018, 15.00 Uhr

**Wo:** Kulturministerium, 2. Etage, Dortustraße 36, 14467 Potsdam

**Was:** **Kulturministerin Martina Münch** spricht ein Grußwort zur Eröffnung der Ausstellung 'Strodisign' mit Objekten und Zeichnungen von **Gabriele Konsor** sowie Fotos von **Birte Hoffmann**. Die textilen Objekte aus Strodehne im Havelland sind aus Musterpaletten von Stoffen gefertigt, mit denen früher unter anderem die Essensküche der örtlichen Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft ausgestattet war. Im Jahr 2016 haben Künstler, Kulturschaffende und Dorfbewohner unter der Regie des Vereins 'landmade.Kulturversorgungsraum' gemeinsam textile Produkte aus den DDR-Gardinenstoffen entwickelt. Traditionelle dörfliche Alltagskleidung wie die Kittelschürze wurde im Rahmen dieses partizipatorischen Kunstprojektes durch neues Design und andere Schnitte in eine neue Erscheinungsform umgewandelt.

Gezeigt werden die Kreationen sowie die Fotos der Kunstaktion im Foyer im zweiten Stock des Kulturministeriums. Die Ausstellung endet am 29. Juni 2018 und ist montags bis freitags von 7.00 bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur zeigt regelmäßig Ausstellungen. Zuletzt war die Ausstellung 'Von (Wesens)Verwandtschaften und (Gleich)Artigkeiten' aus der Sammlung des 2017 eröffneten Brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst Cottbus-Frankfurt (Oder) zu sehen. Davor wurden Ausstellungen der Potsdamer Malerin Ute Manoloudakis, des Vereins proWissen Potsdam und des Brandenburger Malers und Karikaturisten Jan Beumelburg gezeigt.